

Kompetenzraster FSS Modul 9

	Korb	Kompetenzen (Lehrplan)	Informieren	Planen	Entscheiden	Durchführen	Kontrollieren	Bewerten	
	Übergreifende Kompetenz:	Prozesse religiöser Bildung und Erziehung gestalten	Ich kann bei der Gestaltung von Prozessen religiöser Bildung und Erziehung auf religionspädagogisches Fachwissen zurückgreifen	Ich kann Ziele und Kriterien meines religionspädagogischen Handelns erläutern und meine Vorgehensweisen daran ausrichten	Ich kann im Blick auf die Kinder, Jugendlichen oder zu betreuenden Erwachsenen, mit denen ich arbeite, religionspädagogisch begründete Entscheidungen treffen	Ich kann meine religionspädagogischen Entscheidungen praktisch umsetzen	Ich kann die Wirkung meiner Vorgehensweise einschätzen	Ich kann meine religionspädagogischen Entscheidungen reflektieren und ggf. modifizieren	
Orientierungen	Perspektive 1: Ich selbst								
	Ein religionspädagogisches Konzept entwickeln	Die eigene Berufsrolle reflektieren und Perspektiven für die religionspädagogische Arbeit entwickeln	Ich kann Aufgabenfelder und Konzepte der Religionspädagogik beschreiben und Anforderungen an mich als Erzieher/in ableiten	Ich kann Ziele und Kriterien professioneller Religionspädagogik darstellen	Ich kann darstellen, wie ich persönlich den Anforderungen bei der Gestaltung von Prozessen religiöser Bildung und Erziehung begegnen möchte	Ich kann mein persönliches religionspädagogisches Konzept entwickeln und mich bei der Gestaltung von Prozessen religiöser Bildung und Erziehung daran orientieren	Ich kann mein Konzept mit Konzepten professioneller Religionspädagogik abgleichen	Ich kann mein religionspädagogisches Konzept reflektieren und weiterentwickeln	
	Perspektive 2: Meine Zielgruppe(n)								
	Religiöse Entwicklung begleiten	Kinder, Jugendliche und zu betreuende Erwachsene als entscheidungs- und handlungsfähige Subjekte wahrnehmen und in ihrer Entwicklung fördern. Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, Ich-Stärke und Vertrauen zu entwickeln.	Ich kann Fachwissen zur religiösen Entwicklung im Lebenslauf darstellen und erläutern	Ich kann die Bedürfnisse meiner Zielgruppe bezüglich der Begleitung religiöser Entwicklung einschätzen sowie Prinzipien, Ziele und Kriterien für mein religionspädagogisches Handeln ableiten	Ich kann aus den Zielen und Kriterien in verschiedenen Anwendungskontexten Konsequenzen ableiten und diese bei der Begründung von Entscheidungen heranziehen	Ich kann bei meinem (religions-) pädagogischen Handeln Kinder, Jugendliche und zu betreuende Erwachsene als entscheidungs- und handlungsfähige Subjekte wahrnehmen und in ihrer Entwicklung fördern sowie sie dabei unterstützen, Ich-Stärke und Vertrauen zu entwickeln.	Ich kann prüfen, inwiefern mein (religions-) pädagogisches Handeln zur Förderung der Entwicklung sowie zum Aufbau von Ich-Stärke und Vertrauen beiträgt	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und ggf. modifizieren	
	Bei der moralischen Entwicklung unterstützen	Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, für sich verbindliche Werte zu entdecken und eigenständige Werturteile zu entwickeln	Ich kann Fachwissen zur moralischen Entwicklung darstellen und erläutern	Ich kann die Bedürfnisse meiner Zielgruppe bezüglich der Begleitung moralischer Entwicklung einschätzen sowie Ziele und Kriterien für mein religionspädagogisches Handeln ableiten	Ich kann aus den Zielen und Kriterien in verschiedenen Anwendungskontexten Konsequenzen ableiten und diese bei der Begründung von Entscheidungen heranziehen	Ich kann bei meinem (religions-) pädagogischen Handeln Kinder und Jugendliche unterstützen, für sich verbindliche Werte zu entdecken und eigenständige Werturteile zu entwickeln	Ich kann prüfen, inwiefern mein (religions-) pädagogisches Handeln zur Förderung der moralischen Entwicklung beiträgt	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und ggf. modifizieren	
Mit kultureller/religiöser Vielfalt umgehen	Kulturelle und religiöse Vielfalt wahrnehmen und wertschätzend gestalten. Das Fremde verstehen und respektieren und zugleich das Eigene wahren.	Ich kann Fachwissen zur interkulturellen Pädagogik darstellen und erläutern	Ich kann die Bedürfnisse meiner Zielgruppe bezüglich interkultureller Pädagogik einschätzen sowie Prinzipien, Ziele und Kriterien für mein religionspädagogisches Handeln ableiten	Ich kann bei meinen (religions-) pädagogischen Entscheidungen die interkulturelle Perspektive mit einbeziehen	Ich kann bei meinem (religions-) pädagogischen Handeln kulturelle und religiöse Vielfalt wahrnehmen und wertschätzend gestalten	Ich kann prüfen, inwiefern mein (religions-) pädagogisches Handeln den Prinzipien, Zielen und Kriterien interkultureller Pädagogik entspricht	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und ggf. modifizieren		
Anwendungen	Anlässe und Handlungsfelder								
	A Feste im Jahreskreis gestalten	Den Jahreskreis erfahren und die Feste im Jahreskreis feiern	Ich kann die Bedeutung von Festen im Jahreskreis erläutern (Bedeutung des Feierns überhaupt und Bedeutung konkreter Feste)	Ich kann begründen, warum ich mit einer bestimmten Gruppe ein bestimmtes Fest feiern möchte und woran ich erkenne werde, dass das Fest gelungen ist	Ich kann passende Elemente für die Gestaltung des Festes auswählen und die Auswahl begründen	Ich kann eine Festplanung erstellen und das Fest feiern	Ich kann einschätzen, inwiefern unsere Festplanung und deren Umsetzung gelungen ist	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und ggf. modifizieren	
	B Geschichten und Symbole erlebbar machen	Biblische Geschichten, andere religiöse Überlieferungen und Symbole für Kinder und Jugendliche mit allen Sinnen erlebbar machen	Ich kann mir biblische Geschichten, andere religiöse Überlieferungen und Symbole erschließen und deren mögliche Bedeutung für verschiedene Zielgruppen erläutern	Ich kann für eine bestimmte Gruppe in ihrer speziellen Situation eine passende Geschichte/ein Symbol begründet auswählen und erläutern, was ich damit erreichen möchte	Ich kann mit Blick auf eine Gruppe und eine Geschichte passende Methoden auswählen, mit deren Hilfe die Geschichte/das Symbol erlebbar wird	Ich kann eine Geschichte/ein Symbol für meine Zielgruppe erlebbar machen	Ich kann einschätzen, inwiefern die eingesetzten Methoden geeignet waren, um die Geschichte/das Symbol erlebbar zu machen	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und ggf. modifizieren	
	C Beten, Singen, Gottesdienst gestalten	Momente der Sammlung, des Innehaltens und des Gebets als Teil des Lebens wahrnehmen und gestalten. Gottesdienste mit Kindern planen und feiern.	Ich kann Sinn und Funktion von religiösen Ritualen erläutern	Ich kann für eine bestimmte Gruppe in ihrer speziellen Situation ein passendes Angebot (Ritual, Gottesdienst...) begründet auswählen und erläutern, was ich damit erreichen möchte	Ich kann mit Blick auf meine Gruppe passende Texte, Lieder etc. zur Ausgestaltung des Angebotes auswählen	Ich kann mit Kindern beten bzw. Gottesdienste planen und feiern	Ich kann einschätzen, ob ich mit meinem Angebot erreicht habe, was ich erreichen wollte	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und ggf. modifizieren	
	D Gespräche führen, zum Philosophieren anregen	Religiöse Fragen und Äußerungen von Kindern/Jugendlichen verstehen, anregen und begleiten Mit unterschiedlichen Interpretationen der Wirklichkeit und den jeweiligen Auswirkungen umgehen.	Ich kann Grundlagen der Kinder- und Jugendtheologie darstellen und erläutern	Ich kann in einer konkreten Gesprächssituation auf verschiedene Prinzipien und Methoden der Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen zurückgreifen	Ich kann mich in einer konkreten Gesprächssituation für ein stimmiges Gesprächsverhalten entscheiden	Religiöse Fragen und Äußerungen von Kindern/Jugendlichen verstehen, anregen und begleiten und dabei mit unterschiedlichen Interpretationen der Wirklichkeit und den jeweiligen Auswirkungen umgehen.	Ich kann einschätzen, inwiefern mein Gesprächsverhalten dazu beiträgt, dass mein gegenüber die eigenen Gedanken weiterentwickelt	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und ggf. modifizieren	
	E In Krisen begleiten	Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Krisen und Umbruchsituationen begleiten und Bearbeitungsstrategien aus christlicher Perspektive eröffnen. Kinder und Jugendliche als Sinn- und Orientierungssuchende begreifen und unterstützen	Ich kann typische Krisen und Umbruchsituationen im Kinder- und Jugendalter beschreiben sowie Besonderheiten des kindlichen Krisenerlebens erläutern	Ich kann den Schweregrad einer konkreten Krise einschätzen und auf ein Repertoire an Verhaltensmöglichkeiten zurückgreifen	Ich kann mich für passende Maßnahmen entscheiden	Ich kann Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Krisen und Umbruchsituationen begleiten, ihnen Bearbeitungsstrategien aus christlicher Perspektive eröffnen und sie dabei als Sinn- und Orientierungssuchende begreifen und unterstützen	Ich kann einschätzen, inwiefern meine Begleitung zur Bewältigung einer krisenhaften Situation beiträgt	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und ggf. modifizieren	
	F Religion im Alltag entdecken	Alltagssituationen religiös deuten, religionspädagogisch reflektieren und Handlungsmöglichkeiten entwickeln. Die Besonderheit der Schöpfung Gottes erfahren lassen und die Achtung vor allem Leben stärken.	Ich kann in Alltagssituationen religiöse Bezüge wahrnehmen	Ich kann im Alltag einer Kinder- oder Jugendgruppe auf verschiedene Ideen zur religionspädagogisch reflektierten Gestaltung von Situationen zurückgreifen	Ich kann im Blick auf meine Gruppe, ihre speziellen Bedürfnisse und Situationen stimmige Handlungsmöglichkeiten auswählen	Ich kann in Alltagssituationen religionspädagogisch reflektierte Handlungsmöglichkeiten umsetzen und dabei insbesondere die Besonderheit der Schöpfung Gottes erfahren lassen und die Achtung vor allem Leben stärken.	Ich kann einschätzen, inwiefern meine Maßnahmen dazu beitragen, dass die Kindern oder Jugendlichen Religion im Alltag entdecken können	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und ggf. modifizieren	
Unterrichtsplanung	Fragestellungen bei der Entwicklung einer Lernsituation								
	Was bringen die Schülerinnen hierzu bereits mit? Wo sehe ich Anknüpfungspunkte?	In welchen konkreten Situationen benötigen Erzieherinnen diese Kompetenzen? ⇒ Formulierung der Lernsituation i. e. S.	Was sollten Erzieherinnen wissen, um in dieser Situation zurechtzukommen? (Religiöse Allgemeinbildung, aber vor allem religionspädagogisches Fachwissen)	Welche religionspädagogischen Ziele sind hier relevant? Welche Kriterien eignen sich zur Überprüfung? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?	Welche Rahmenbedingungen für die Wahl der Maßnahme(n) sind gegeben? In welcher Form soll eine Begründung gegeben werden?	Wie genau soll die Durchführung aussehen? (z. B. Ablaufplanung, wenn möglich mit Durchführung)	Wie kann die Selbst- und Fremdeinschätzung durchgeführt werden?	Wie kann der Kompetenzstand eingeschätzt werden? Wie gelingt der Transfer auf andere berufliche Situationen?	

Fragestellungen zu jedem Schritt: Welche Materialien möchten wir anbieten? Welche Methoden eignen sich hier besonders? Welche Möglichkeiten der Selbststeuerung können wir eröffnen? Welche Produkte sollen hier entstehen?